

Voß, Johann Heinrich: 12. Trinklied für Freie (1774)

1 Mit Eichenlaub den Hut bekränzt!

2 Wohlauf! und trinkt den Wein,

3 Der duftend uns entgegenglänzt!

4 Ihn sandte Vater Rhein!

5 Ist einem noch die Knechtschaft wert,

6 Und zittert ihm die Hand,

7 Zu heben Kolbe, Lanz' und Schwert,

8 Wenn's gilt fürs Vaterland:

9 Weg mit dem Schurken, weg von hier!

10 Er kriech' um Schranzenbrot,

11 Und sauf' um Fürsten sich zum Tier,

12 Und bub', und lästre Gott!

13 Und putze seinem Herrn die Schuh,

14 Und führe seinem Herrn

15 Sein Weib und seine Tochter zu;

16 Und trage Band und Stern!

17 Für uns, für uns ist diese Nacht!

18 Für uns der edle Trank!

19 Man keltert' ihn, als Frankreichs Macht

20 In Höchstädt's Thälern sank.

21 Drum, Brüder, auf! den Hut bekränzt!

22 Und trinkt, und trinkt den Wein,

23 Der duftend uns entgegenglänzt!

24 Uns sandt' ihn Vater Rhein!

25 Uns rötet hohe Freiheitsglut!

26 Uns zittert nicht die Hand!

27 Wir scheutnen nicht des Vaters Blut,

28 Geböt's das Vaterland!

29 Uns, uns gehöret Hermann an,
30 Und Tell, der Schweizerheld!
31 Und jeder freie deutsche Mann!
32 Wer hat den Sand gezählt?

33 Uns weckte längst der Bräutigam
34 Mit wildem Jammerlaut!
35 Des Fürsten frecher Kuppler nahm
36 Ihm seine junge Braut.

37 Uns winselte bei stiller Nacht
38 Der Witwe Trauerton!
39 Der Raubsucht und des Haders Schlacht
40 Erschlug ihr Mann und Sohn.

41 Uns ächzte, nah dem Hungertod,
42 Der Waise bleicher Mund!
43 Man nahm ihr letztes hartes Brot,
44 Und gab's des Fürsten Hund!

45 Zur Rach' erwacht! zur Rach' erwacht
46 Der freie deutsche Mann!
47 Trompet' und Trommel, ruft zur Schlacht!
48 Weht, Fahnen, weht voran!

49 Ob uns ein Meer entgegenrollt;
50 Hinein! sie sind entmannt,
51 Die Knecht! und streiten nur um Sold,
52 Und nicht fürs Vaterland!

53 Hinein! das Meer ist uns ein Spott!
54 Und singt mit stolzem Klang:
55 »ein' feste Burg ist unser Gott!«

56 Und Klopstocks Schlachtgesang!

57 Der Engel Gottes schwebt daher

58 Auf Wolken Pulverdampf,

59 Schaut zornig in der Feinde Heer,

60 Und schreckt sie aus dem Kampf!

61 Sie fliehn! Der Fluch der Länder fährt

62 Mit Blitzen, ihnen nach!

63 Und ihre Rücken kerbt das Schwert

64 Mit feiger Wunden Schmach!

65 Auf roten Wogen wälzt der Rhein

66 Die Sklavenäser fort,

67 Und speit sie aus, und schluckt sie ein,

68 Und jauchzt am Ufer fort!

69 Der Rebenberg am Leichenthal

70 Tränkt seinen Most mit Blut!

71 Dann trinken wir beim Freudenmahl,

72 Triumph! Tyrannenblut!

(Textopus: 12. Trinklied für Freie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35688>)